

Die Satanisierung der Völker

¹ Nun machen wir weiter mit dem, was diese Sexualität ist und wie sie die Menschen wieder zurück in die tierischen Vorstufen katapultiert. Ihr müßt die Liebe, die dort in der Sexualität in Haß und Anklage gegenüber Mich verschandelt wird, vom Kern her verstehen und ihr müßt gewahrwerden, daß hier in dieser leiblichen gegenseitigen Aufzehrung der edlen menschlichen Kräfte letztlich alle Prinzipien des Luziferismus zum Tragen kommen, denn der luziferische Mensch ist ein reiner Seelenmensch, der nichts mit dem Geist zu tun haben will und deswegen handelt er auf der seelischen Ebene genauso sexuell wie der rein auf das Fleisch fixierte Hurer! Alle sich auf der leiblich-körperlichen Seite zeigenden Praktiken dieser Sexualität sind also nur die Eigenschaften Luzifers und der sich gegenüber Mich empörenden Menschen, die sich auf diese Weise zeigen.

² Von Mir aus ist zwecks der Regeneration der Völker der ganz normale Begattungsakt zwischen den Ehegefährten vorgesehen und Ich habe dazu auch den gewissen Anreiz und dieses gewisse Wohlgefühl in die Seelen gelegt, damit eben die Zeugung auch tatsächlich geschieht, denn die Seelen, die da noch allesamt auf die Ausreifung als Menschenkind harren, bedürfen eines Leibes, der allerdings in dem höchsten Akt der Nächstenliebe gebildet werden soll. Somit ist von Meiner Seite aus sichergestellt, daß im gegenseitigen Akte der Nächstenliebe durch die gegenseitige Ergreifung der Seelen vorzüglich dieser Nächstenliebe auch gedacht wird, so daß in dieser Weise der innigsten Liebe und Hingabe zu Mir Ich den sich solcherart seelisch-leiblich verbindenden Menschen auch schon eine ihrer Liebe entsprechende Seele zukommen lasse und seht, da habt ihr also auch schon die gesegnete Zeugung vor euch.

³ Nur diese Kindeszeugung nach Meiner Vorgabe ist von Mir aus gesegnet. Alles andere ist Satanswerk. Wenn sich die Eltern liebhaben und wenn ihre Liebe aufgrund ihrer edlen Gesinnung beruhend auf Meinen Geboten in ihnen sozusagen einen Liebesüberschuß angehäuft hat, so sollen sie sich auch gegenseitig ergreifen und diese ordentliche Zeugung vornehmen, denn solcher Akt ist ja sicherlich ein Kulminationspunkt der Nächstenliebe!

⁴ Daß dazu freilich leiblich und seelisch gesunde Menschen vonnöten sind braucht nicht noch groß erörtert werden und daß demzufolge viele derjenigen, die mit ihren Eltern hadern und die sich mehr oder weniger gewaltsam von ihnen losgerissen haben, sich keine Zeugungsfähigkeit verschaffen konnten, sondern zeugungsunfähig aufgrund ihres Trotzes geblieben sind, muß eigentlich auch nicht noch groß erörtert werden. Aber weil Ich wieder konstatieren muß, daß etliche von euch, die sich seelisch dadurch selbst verschnitten haben, nun zu grübeln anfangen was sie da in ihrem Trotz an sich und anderen verbrochen haben, so will Ich euretwegen noch einmal die Grundlagen des vierten Gebotes in die Erinnerung rufen! Wie lautet denn nun dieses wichtigste Gebot in Bezug auf die Geburt eines Kindes?

⁵ Hier in diesem Zusammenhang will Ich es zuerst einmal so formulieren: Wer Vater und Mutter nicht ehrt, der ist eines Kindes nicht wert! Aber so habe Ich es euch allerdings nicht gegeben, sondern es in einem größeren Zusammenhang gebracht und der lautet also: Ehre Vater und Mutter, auf das es dir wohl ergehe auf Erden und du lange lebst!

⁶ Wer von euch das beachtet hat, nun, dem wird es auch wohlgehen auf Erden, denn er hat sich zum einen die seelische Reife für die Kindszeugung verschafft und er hat die Widerstandskraft gegen gewisse höllische Bestrebungen erworben, den Menschen ganz in sein Fleisch zu ziehen. Mit dem Fleisch ist hier allerdings auch der pure Materialismus gemeint, wie er in dieser finsternen Eigenliebe des satanischen Kommunismus, Bolschewismus, Stalinismus oder den anderen Ausprägungen rein heidnisch-zionistischer Machart zum Tragen kommt, denn solche Kreise hassen Mich auf wahrhaft höllische Weise und versuchen deswegen ständig, die Triebkraft im Menschen zu entfesseln um sie dann bes-

ser beherrschen zu können! Ihre Vorgehensweise haben sie ja deutlich in den gewissen Protokollen von Zion offengelegt.

⁷ Die Einhaltung des viertes Gebotes ist also die Grundvoraussetzung für das Gedeihen der Völker, denn gerade hier ist die Nächstenliebe gefragt. Das Kind muß Gehorsam üben, es muß demütig sein, es muß auch seinen Eltern und hier vor allem dem Vater Folge leisten. Es darf sich eben nicht empören so wie dies heute bei euch der Fall ist, denn dann wird diese kindliche Seele wieder sehr leicht in diese seelischen Vorstadien degradiert. Das vierte Gebot könnt ihr deswegen auch als Vorstufe betrachten, wenn es sich darum handelt, Meine euch geoffenbarte goldene Lebensregel zu beachten: Liebet Mich über alles und den Nächsten wie euch selbst, damit ihr eben nicht einem Nächsten antut, was ihr selbst an euch nicht erleben wollt!

⁸ Das bedeutet, daß derjenige, der da eben in seinem Trotz seinen leiblichen Vater mehr oder weniger "dahingemordet" hat, dann selbst nicht Vater werden kann und für ein Weib ist es ebenso, wenn sie dort mit beiden übers Kreuz liegt. Nun fragt ihr euch, wieso denn der Vater dahingemordet sei, wenn ihr euch mit ihm überwerft oder überworfen habt, denn manche Väter sind doch sicherlich auch abscheulich, oder etwa nicht?

⁹ Nun, es ist halt wie immer bei euch der sehr betrübliche Zustand, daß ihr eure Hausaufgaben so gut wie nicht gemacht habt, daß ihr weder das Lorberwerk geistig verstanden habt, noch die Heftlein der Schmerzenden Seele und diese Kundgaben hier schon überhaupt nicht. Doch gut, darum auch bin Ich der Vater, daß Ich Mich wieder und wieder euretwegen bemühe. Also, wer wird denn Vater? Doch sicherlich nur derjenige, der sich eines Kindes wegen bemüht und dies in Hinblick auf Mich oder auch in Hinblick auf die Nächstenliebe erzieht, denn die Vaterschaft auch hier auf Erden ist immer der Ausfluß Meiner Liebe zum Kinde und besteht in der Erziehung zur tätigen Nächstenliebe. Wenn jedoch der Vater von seinem Weibe daran gehindert wird, so wie dies nun schon der graue Alltag bei euch geworden ist, denn früher war das nicht so, dann kann der Vater des Kindes ja nie Vater werden, denn er erhält ja keine Gelegenheit dazu und also kann in dessen Seele auch nicht diese Eigenschaft von Mir in ihm ausreifen.

¹⁰ Das genau bedeutet jedoch, daß eben diese väterliche Eigenschaft im Vater dahingemordet wird von Seiten seiner Nächsten und da ist es ersteinmal unerheblich ob er überhaupt ein guter Vater wäre, denn er bekommt ja keine Gelegenheit dazu, sondern sein Weib raubt ihm sogleich das oder die Kinder! Also muß und wird ja durch ein jedes Weib, welches in ihrem Trotzverhalten, also in ihrer teuflischen Emanzipation dem Vater das Kind stiehlt, dieser Vater sowieso schon von vornherein allein aufgrund illusionärer, rein phantastischer und völlig irrer Beweggründe wegen dämonisiert und seht, hier genau habt ihr den Tatbestand vor euch, wie nicht nur die meisten Weiber, sondern wie eben das englische Mutterland das deutsche Vaterland dämonisiert!

¹¹ Soll Ich nun solchen Menschen, die dort die edlen seelischen Kräfte in ihrem Vater morden denn wirklich noch Kinder gewähren? Ihr mögt ja schon zaudern ob der schlimmen Verhältnisse, denen ihr euch ausgesetzt fühlt, doch glaubt es Mir, was ihr für weitaus schlimmere Verhältnisse hättet, wenn Ich solchen Vatermördern auch noch Kinder überlassen würde. Ihr wißt ja um diese, sich gegenwärtig auf Erden zeigenden satanischen Bestrebungen, gerade die männlichen Kinder auf das Weib zu trimmen und ihnen ihre männlichen Eigenschaften zu vernichten und dazu werden sie auch teilweise geschlechtlich verstümmelt. Auch das sind die Folgen des Hasses des hochmütigen Weibes gegenüber Mich, aber hier eben in Vertretung gegenüber ihrem irdischen Vater.

¹² Nun stellt euch vor, Ich ließe solchen Vatermördern und Leibesverstümmelern auch schon Kinder zukommen, da würde ja selbst die Hölle noch erschauern vor dem, was sie dann dort sehen müßte! Ihr erlebt hier auf Erden momentan nur einen kleinen Ausblick

aufgrund der Machenschaften jener Satansdiener, die mit wahrer Freude Meine germanischen Völker abschlachten oder sie sich am Besten noch selbst abschlachten und zerfleischen lassen, weil eben Meine Völker das vierte Gebot absolut mißachtet haben und so kommt auf solche eben von Außen zurück, was sie einem anderen dort angetan haben. Sie haben ihren Vater seelisch mißhandelt und somit haben sie sich selbst seelisch verstümmelt und das Tier in sich freigelegt!

¹³ Daraus entspringen erst recht alle sexuellen Entgleisungen, wie die Sexualität ja überhaupt erst dann bei euch aufgetreten ist, als in eurer Seele eben all diese empörenden Züge des von den Zionisten aufgepeitschten Egos sich nicht mehr die ordnende Hand des Vaters gefallenließen. Früher gab es soetwas wie die Sexualität in dieser globalen Form nicht, sondern es waren immer nur wenige, die so entartet rein tierisch lebten. Doch mit dem Ausschalten des vierten Gebotes und der daraus entstehenden Folge der Dämonisierung des Vaters ist diese Sexualität aufgekommen.

¹⁴ Daß solche, das Tier in sich befreit habenden Menschen nicht lange auf Erden leben werden und daß es ihnen eben nicht wohl ergeht, bedarf keiner langen Erklärung.

¹⁵ Der normale Beischlaf zwischen dem Mann und seinem Weib, welcher zum Wohle einer neu inkarnierten Seele geschieht, der ist von Mir aus gesegnet. Was daraus entspringt, wenn diese Vorgabe nicht eingehalten wird könnt ihr ja in der Haushaltung Gottes, dem Lorber diktiert, nachlesen, denn genau dort erlebt ihr den Niedergang von Hanoth-Atlantis als Folge der Nichteinhaltung dieser äußerst wichtigen Vorgabe und ihr erlebt es auch schon global auf Erden.

¹⁶ Wenn das vierte Gebot schon zerbrochen wird, während Mose ja erst die 9 Gebote zerschlug und Ich ihm daraufhin erst die 10 Gebote gab, weil Ich das 9. Gebot dort noch einmal genauer setzte, wenn also das vierte Gebot schon so zerschlagen wird wie bei euch auf Erden, dann ist diese Erde auch schon zur Hölle verkommen, denn alle weiteren Gebote werden dann nicht mehr eingehalten und Ehebruch, Mord und Totschlag sind die logischen Folgen.

¹⁷ Alles was in der Seele der Betreffenden geschieht, kommt sodann von Außen auf sie zurück.

¹⁸ Betrachten wir daraufhin die aus der Zerstörung des vierten Gebotes resultierende Sexualität. Was kam also von dorthier? Zuerst wurde der noch teilweise gut funktionierende gesegnete Beischlaf völlig abgeschafft und die Menschen begatteten sich lustig und ganz so, wie sie wollten und eben nicht so wie sie sollten. Die daraus resultierenden Kinder wurden schon kränker und also mußten Impfmittel her, die sie weiter schwächten anstatt ihnen zu helfen, denn ihr müßt wissen, daß alle Impfmittel auch nur höllische Infusionen sind um die Seelen noch weiter zu schädigen.

¹⁹ Dann ergriff die solcherart das Tier in sich befreienden Menschen zuerst eine gewisse Geselligkeit und alle möglichen Anreize um das Fleisch noch weiter zu lockern wurden herbeigeschafft und so wurde gefeiert und sich das fleischliche Leben verschönert. Der Damm gegen die Hölle wurde somit gebrochen! Der Massentourismus mit dem Hintergedanken dort das Fleisch der anderen Menschen sexuell zu genießen trat mehr und mehr auf. Damit einher wurden die Seelen immer mehr von Mir, dem wahren Vater abgezogen und der leibliche Vater war eh schon zu schwach um sich noch durchzusetzen und meist verstarb er auch vor Gram und Kummer und die böse Brut, die ihn dort in den Tod getrieben hatte sprach verächtlich von einem verkommenen Alkoholiker.

²⁰ Als die Väter so ganz erledigt waren und nicht mehr ihre Familien schützen durften noch konnten, da kam eine gewisse Lustlosigkeit auf und eine Orientierungslosigkeit betreffend innerer Werte trat ein. Hier hätten die Kirchen sofort reagieren müssen um die Menschen wieder nach Innen zu lenken, doch dazu fehlte ihnen das Verständnis und also konnte der Gegner auch dort reiche Ernte halten und viele sexuelle Ausschweifungen und

vor allem diese fürchterliche sexuelle Ausschweifung des eigenen Geschlechts mit sich selbst trat dort offen zutage.

²¹ Diese Orientierungslosigkeit, die von den gewissen Kreisen ja auch gewollt und gefördert wurde, denn Luzifer weiß genau warum er das tut, hatte zur Folge, daß die geschlechtlichen Abirrungen dann noch größer wurden. Nicht nur andere Völker wurden aufgesucht um sich zu verlustigen, sondern nun trat der Bereich im menschlichen Körper mehr und mehr in den Mittelpunkt, welcher überhaupt nichts mehr mit der Kindszeugung zu tun hat, nämlich jener Bereich, den ihr den Analbereich nennt. Diese nun vermehrt auftretende Praxis sich dieses rückwärtigen Bereiches des menschlichen Körpers zu bedienen zeigte damit auch schon diese gewisse Sinnlosigkeit und Orientierungslosigkeit an, die da nun unter den Menschen herrschte. Den Glauben hatten sie eh schon verloren, die Gebote wurden längst schon mit den Füßen getreten und das typische Zeichen, mit welchem solche Kulturen den allgemeinen Verfall ihrer Sitten und Moral anzeigen ist eben die Fixierung auf diesen Analbereich. War vorher noch die Möglichkeit einer Zeugung gegeben, wobei allerdings oftmals dann auch sogleich die Frucht weggeätzt oder ausgeschabt wurde, was hier einem weiteren Mord nachkommt, so ist mit in der Praxis der nun folgenden analen Befriedigung ja auch schon ein Gipfel der Sinnlosigkeit erreicht, denn nun wurde der von Mir den Menschen dargebotene Weg der ordnungsgemäßen Zeugung auch schon völlig verlassen und die widernatürliche sodomitische Sünde trat als typisches Kennzeichen dekadenter Gesellschaften auf.

²² Das Christentum wurde damit zu Grabe getragen, denn das Siegeszeichen Satans sind nicht nur die kurzgeschorenen Haare der Weiber, sondern gleichzeitig auch diese Praxis der völlig sinnlosen geschlechtlichen Befriedigung auf diese rückwärtige, völlig ins Gegenteil verkehrte Weise.

²³ Nun, Griechenland, das damalige Perserreich und auch das Römerreich sowie andere Reiche sind ja eben auch deswegen zugrundegegangen, weil sich deren Menschen auf solche Weise befriedigten anstatt eine normale Zeugung vorzunehmen und gesunde Kinder zu zeugen und also mußten dann auch Fremdarbeiter her um die von der eigenen Gesellschaft nicht mehr leisten wollende Nächstenliebe sodann auszugleichen. Also alles wie gehabt. Aber der Gipfel der Sinnlosigkeit ist durch die Fixierung auf den Analbereich beileibe noch nicht erreicht, denn nachdem die Kinder im Mutterleibe millionenfach dahingemordet wurden, also dem Baal geopfert wurden, denn der Sexualkult so wie ihr ihn erlebt ist der alte Baalkult, nachdem dann schon solche Schlachtungen unter Meinen Völkern geschahen, da wurde das Tier noch mehr entfesselt und nun mußte das männliche Glied schon selbst verschlungen werden in diesem noch sinnloseren Aktes des von euch so genannten Oralverkehrs.

²⁴ Der Mann in seinen männlichen Eigenschaften, der ja doch das Tier beherrschen sollte, wurde dadurch wieder zum Tier und es wurde ebenfalls das Tier im Weibe dadurch herausgelockt und gestärkt. Das Weib, welches doch rein und keusch sein sollte um solche Praktiken zu verweigern erhielt auf diese Weise plötzlich auch Macht gegenüber dem Mann und fing an, ihn zu dominieren. Diese verwerfliche Praxis dieser völlig idiotischen Befriedigung zeigt nur an, daß das Tier im Menschen schon lebt. Es wurde durch die Praxis der analen Befriedigung geweckt und bewußt genährt aus welchem Grund Ich auch diese Homosexualität aufs Strengste von Moses geißeln ließ, denn wenn solche Praktiken einreißen, dann wird das Tier solche Völker gänzlich vernichten.

²⁵ In der sogenannten oralen Befriedigung wird das Tier jedoch schon völlig offen angebetet, denn das Symbol des Tieres ist ja auch der Phallus und solche Kulturen, wie beispielsweise die japanische, die wieder vermehrt in diesen Phalluskult gefallen und gefangen sind, die beten damit offensichtlich Satan an.

²⁶ Diese Praxis der Anbetung Satans im Menschen ist wie eine Evokation zu betrachten, mit welcher der oder die Teufel auch schon bewußt hervorgerufen werden.

²⁷ Deswegen sind die Teufel oder hier auch Satan auch schon deutlich wahrnehmbar in solchen Kulturen, die diesen Baals- und Molochkult vertreten. Schon wenn die Kinder im Mutterleibe abgetrieben werden, ist der Moloch dadurch wieder zum Leben erweckt worden und wenn die Sexualität auftritt, dann ist der Baalskult damit aufgetreten und die Völker, die so handeln, sind damit heidnisch geworden und mit einer weiteren seelischen Entwicklung hin zur Vergeistigung ist es vorbei. Versteht ihr nun, warum Ich eure Bibelleserei und das sich berufen darauf auch nicht mehr ernstnehmen kann, wenn doch oftmals solche Bibelexegeten ja schon selbst dem Baal oder Moloch verfallen sind!

²⁸ Eure Sexualpraktiken zeigen also deutlich den Grad der Satanisierung eurer Gesellschaft an. Im normalen Begattungsakt geht es ja noch christlich modifiziert zu, doch in der rückwärtigen Praxis des Analverkehrs wird das Tier im Menschen geweckt und systematisch hervorgehört und die edlen Zeugungskräfte werden sinnlos vergeudet und Satan lacht sich ins Fäustchen. Im auftretenden oralen Akt wird der Teufel schon deutlich angerufen und solche Menschen, die ja oftmals bewußt nicht wissen was sie tun, haben sich dem Satan auch schon hingegeben. Hier treten bevorzugt alle diese Tätowierungen und sonstige Ritzungen und Verletzungen der Haut auf, denn Satan kennzeichnet seine Opfer.

²⁹ Mit der letztgenannten oralen Befriedigung ist Satan jedoch nicht zufrieden, ist das Tier im Menschen also noch nicht zufrieden, sondern es geht noch weiter! Die Satanisierung hat nun erst so richtig angefangen und sie macht nicht einfach halt, nur weil Satan nun angebetet wird. Solche, nun entsprechend sexuell vorbehandelten Menschen werden systematisch immer weiter getrieben, immer tiefer in die Hölle hinein und es kommt dann auch schon zu den Ritualmorden und der Kannibalismus tritt auf. Sind solche Praktiken ungestraft möglich und werden solche Kannibalen nicht entsprechend bestraft und gehindert an der Ausübung ihrer Satanskulte und darunter fällt auch die heute bei euch üblich gewordene Transplantation, dann ist solch eine Gesellschaft, die das zuläßt auch schon so weit von Mir entfernt und Satan hat sodann leichtes Spiel, solch eine Elendskultur zu versklaven und er läßt sich sodann auch schon öffentlich über seine Schergen anbeten, die Mich verhöhnen und verteufeln, wie ihr das heutzutage auf Erden auch schon gut erleben könnt.

³⁰ Dann ist die schlimmste Christenverfolgung da und richtig, nun habt ihr sie auch und ihr habt sie meist auch selbst hervorgerufen durch die Dahinmordung eurer Väter, von denen doch viele im großen Krieg schon darum gerungen haben, daß dies eben mit den Völkern und Familien eben nicht geschieht. Das alles liegt im vierten Gebot, wenn es mißachtet wird und allerdings ist das ja schon im ersten Gebot gegeben, denn im vierten kommt eigentlich nur die Ableitung des ersten Gebotes nocheinmal zum Tragen, indem es hier auf die irdischen Verhältnisse ausdifferenziert wird. Die erste Ableitung des ersten Gebotes ist also das vierte Gebot und eine weitere Ableitung davon ist das, was ihr nun so erlebt und auch erleben müßt.

³¹ Wenn also jemand, der das Tier in sich selbst befreit- und herausgelockt hat, dies nun wieder korrigieren und überwinden will, dann muß er also auch das vierte Gebot deutlich einhalten und muß unbedingt gutmachen, was er dort mit der "Hinmordung" seines Vater getan hat, denn sonst wird er niemals Herr seines Tieres werden und also wird er auch immer einem eigenliebigen Weibe oder auch dem Weine unterliegen und von ihr oder ihnen beherrscht werden! Beachtet das und korrigiert das schleunigst, bevor euch das Tier gänzlich verdirbt!

³² Das nun noch einmal in möglichst einfachen Worten für euch aufgezeigt, damit ihr dem Teufel noch rechtzeitig von der Schippe springt.

³³ Es möge sich niemand an diesen Worten hier stoßen, die schlicht und einfach gegeben sind, denn erstens ist Mein Schreiber hier noch nicht in der Lage höhergeistiges aufzufassen und zweitens seid ihr erst recht nicht in der Lage, daß überhaupt zu verstehen und somit behandle Ich euch zwar im schlichten Modus, ganz so, wie der Vater dort mit den Unmündigen umgeht, doch ist diese Methode weitaus effektiver als ihr glaubt und für euch auf dieser Reifestufe auch völlig ausreichend.

Amen. Amen. Amen.